

12: 3, nun aber ist Clar aus disem beylag zu ersehen, das sie andere grosse inkönfften. 2.^{do} kan ich nit glauben das die 3 gegen Rheinegg [=Rheineck], Thal und Lutzenberg die Rechtmässige von den ... Cantonen abgeordnete Gwaldtshaber über gemeltes Kirchen ernambset worden sien. 3.^{tio} wie wohlen die Reformierte von meiner protestation nichts mehr wüssen wollen, So Confirmiere ich beständig sambt den Cathol. H. vorgesetzten, das ich wider alle unformlichkeit protestiert, wie ich noch solches mit dem Dritman beweysen khönte. 4.^{to} wegen der Krypten Confirmiere ich sambt der Ersammen Cathol. Gemeindt, das solche ohne vorwüssen so wohl ihrer als meiner von H. Hoffamman K e l l e r sie vergeben worden.

Im übrigen beziehe ich mich auff mein Memorial wie auch uf dise Beylag und befinde mich Obligiert aus antrib meines gwüssens, das nöthige an dem gebührenden Ohrt anzuzeigen, es geschehe hernach wie es immer wolle. So bin ich hoffentlich vor Gott entschuldiget.

Demütigist bittendt mich in dero ... grosser protection immerdar zu Conseruieren, erwarthe auch in allem dero ... befehl wie ich mich weithers zuo verhalten. Und wie wohlen ich vor einem Jahr zimlich grosse unkösten wegen meiner Pfarckirchen gehabt, so bin ich weithers urbiethig nach guetgedünckhen zu erscheinen. Mithin verbleibe ich in Einschliessung meines tägl. H. Messopfers und Devotion".

1) vgl. auch AH 48/17

Original, mit teilweise zerstörtem Siegel
AH 64, 121-122 - Blatt 122^r leer

52

1704 September 20., Fontainebleau

SCHREIBEN VOM [SECRETAIRE D'ETAT DE LA GUERRE, MICHEL] CHAMIL-
LART, [AN DEN LIEUTENANT GENERAL GRAF BEAT JAKOB ZUR-
LAUBEN]

s. Zurlauben/HM III 493 Preuve VII sowie AH 26/70

Kopie - AH 64, 123-124 - Blatt 124 leer